

UMTS Abschaltung steht bevor

Die Mobilfunk Anbieter werden ab 2020 damit beginnen, den bisherigen Funkkanal für UMTS (3G) schrittweise abzuschalten.

Diese Abschaltung ist in Japan und Südkorea bereits erfolgt, Australien und USA haben in diesem Jahr 2018 damit begonnen, die Schweiz hat sich zur Abschaltung 2020 entschlossen.



Der Hintergrund ist, dass für die neuen Anwendungen immer mehr Datenverkehr im LTE Band (4G) und dem neuen 5G Band benötigt wird.



Telekom, Vodafone und O2 bereiten sich auf die UMTS-Abschaltung bereits konkret vor. Zusätzlich prüfen sie den Zeitpunkt, wann die 3G (UMTS) Abschaltung möglich ist. Der genaue Zeitpunkt steht noch nicht fest, da das 3G Netz noch als „Fallback“ Lösung vorübergehend benötigt wird.

Dass es zur Abschaltung kommen wird, steht jedoch fest. Davon werden dann Millionen Geräte wie einfache Handys, Aufzugs- Notrufanlagen, Alarmanlagen usw. betroffen sein.

All diese Geräte sind dann nur noch eins: Elektroschrott. Denn eine Umrüstung ist technisch und wirtschaftlich nicht möglich. Deshalb sollten Käufer bereits heute darauf achten, dass neue Geräte über LTE (und ab 2020 über 5G) verfügen.

Wer heute noch Geräte kauft, die mit 3G UMTS, wird diese Geräte nach der Abschaltung nicht mehr zur Kommunikation oder Meldung nutzen können.

Hinweis in eigener Sache: Alle [AlarmTab® Zentralen](#) arbeiten bereits heute mit LTE und sind somit bestens auf die kommenden Änderungen vorbereitet.

[INFO VIDEO HIER KLICKEN](#)